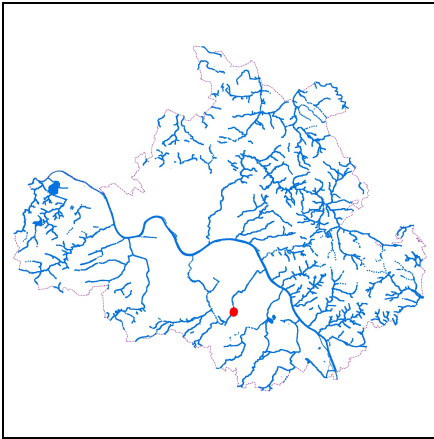


Maßnahmeblatt



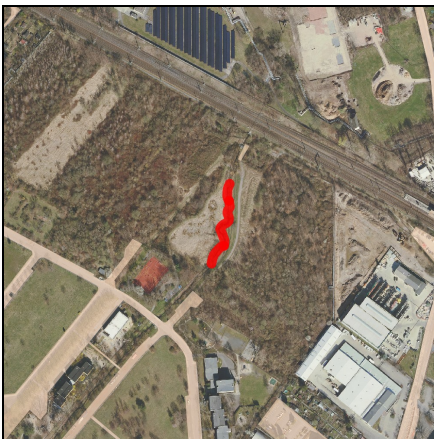
Gewässer und Hochwasserschutz - Gewässer II. Ordnung

GH_I-86-00246 - Blasewitz-Grunaer Landgraben/ Koitschgraben/ Leubnitzbach



Lage in Dresden

Maßnahme	Koitschgraben: Errichtung eines Fließpolders zur Reduzierung der Abflussspitzen (Polder Reick)
	Errichtung eines Fließpolders zur Reduzierung der Abflussspitzen (Polder Reick)
Maßnahmetyp	Neubau / Umbau / Neuanlage
LAWA-Maßnahmen-Nr.	315
Geschätzte Kosten	863.100 EUR
Angestrebter Realisierungszeitraum	
Gemarkung	Strehlen
Stadtbezirk	Prohlis



Lageplan Maßnahme, Maßstab 1:10.000

Welche Gewässer sind betroffen?

Gewässer	Abschnitte
Blasewitz-Grunaer Landgraben/ Koitschgraben/ Leubnitzbach	00-16/82 bis 00-16/84
Gebietskennzahl	5371951679

■ Welche Abflussdaten liegen für den Bereich der Maßnahme vor?

Station (Gewässerabschnitt, Lage)	Abfluss in m³/s bei				
	MQ	HQ ₁	HQ ₁₀	HQ ₂₀	HQ ₁₀₀
00-16/76 oberhalb DB-Trasse	0.08	2.73	5.01	5.71	7.31

■ Warum ist die Maßnahme erforderlich?

- Zahlreiche Brücken insbesondere am Unterlauf (am Blasewitz-Grunaer Landgraben) haben eine zu geringe Leistungsfähigkeit, um die durch Einleitungen aus dem Kanalnetz verursachte Abflussspitze bei HQ₁₀₀ überstaufrei abzuführen

- Im Bereich Rothermundpark und Kleinhausweg kann es bei HQ₁₀₀ zu Überflutungen kommen

■ Was soll getan werden?

- Errichtung eines zusätzlichen ungesteuerten Fließpolders zur Reduzierung der Abflussspitzen zwischen Bahnlinie und Rudolf-Berggander-Ring östlich des Koitschgraben



Abb. 1: Vor der Maßnahme: bestehende ungesteuerte Flutmulde, 07.05.2012

- Speichereinhalt ca. 11 100 m³
- Gestaltung des Abschlags in den Fließpolder so, dass die Inanspruchnahme des Polders ab einem Abfluss von 3,7 m³/s erfolgt
- Was soll mit der Maßnahme erreicht werden?
- Reduzierung der durch Einleitungen aus dem Kanalnetz verursachten Abflussspitzen
- Schutz der Bebauung am Blasewitz-Grunaer Landgraben vor Überflutungen bis HQ100



Abb. 2: Entwurfsplanung - Auszug aus Lageplan, 19.10.2018